

## Bestehende Beziehungen um Co-Counseling erweitern

Von Tim Jackins aus einem Offene-Fragen-Abend des Workshops für Lehrende und Leitende in Connecticut, USA, Mai 2000

Rational Island Publishers (Hg.): Present Time, Januar 2001.

Übersetzt von Ralf Wagner und Uta Allers

Man muss sehr aufmerksam sein, wenn man bestehende Beziehungen um Co-Counseling erweitert, auch wenn es nicht das Gleiche ist, wie eine Co-Counseling-Beziehung auf andere Beziehungsebenen auszudehnen. Es ist ein interessantes Gebiet, über das sich Menschen im Voraus manchmal nicht klar genug sind.

Wenn du nicht aufmerksam bist, könntest du versuchen, andere zu Klienten zu machen, so dass sie an den Schmerzmustern arbeiten, die dir selbst zu schaffen machen. Dies ist keine gute Perspektive, und die anderen werden von Anfang an wissen, dass es deine eigene ist. Einige von uns werden auch zum Counselor, wenn wir eigentlich Klient sein müssten: "Ich habe Schwierigkeiten, es ist klar, dass *du* Klient sein musst." An diesem Punkt sind wir selbstverständlich nicht in der Lage, gute Counselor zu sein.

Du kannst Menschen in deinem Leben Co-Counseling lehren, selbst wenn sie in den ersten Jahren ausschließlich mit dir Sessions haben. Es wird nicht gut funktionieren, sich auf sie als wichtigste Counseling-Partner zu verlassen, aber du kannst sie als Unterstützung für den Notfall nutzen, wenn sie da sind und bereit zum Counseln. Sie werden erkennen, dass damit zwei Dinge verbunden sind: Sie erhalten einerseits eine sehr wichtige und einflussreiche Rolle, andererseits wird ihnen selbst geholfen.

Obwohl Counseling bis zu einem gewissen Grad erfolgreich sein kann, ohne dass die andere Person überhaupt weiß, was vor sich geht, wird es langfristig erst gut funktionieren, wenn sie sich damit einverstanden erklärt. Am besten wirkt es, wenn sich zwei darauf einigen, sich ihres Konflikts anzunehmen, und Counseling als Werkzeug nutzen. Egal, wer daran beteiligt ist, womit man nicht zurechtkommt und um welche Art von Beziehung es sich handelt, es wird um eine Übereinkunft gehen, Counseling auf diese Weise einzusetzen. Dabei muss man aufmerksam und behutsam sein. Denn neben dem Counseling gibt es eine andere Beziehungsebene, die wichtig ist. Wenn Schwierigkeiten in der bestehenden Beziehung auftauchen, wirst du diese nicht aufgeben wollen und so lang mit der Person nicht counseln, bis ihr eine entsprechende Übereinkunft gefunden habt. Du wirst dich nicht von der bestehenden Beziehung abwenden, nur weil sie schwierig ist.

Eine Beziehung um Counseling zu erweitern, ist wunderbar, wenn man aufmerksam dabei ist.